

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nung der Hochgebirgsfeste unsere Landmacht gefährden.  
Der liebe Bundesgenosse eines gedemütigten Österreich  
hätte sich weder gesättigt noch sicher gefühlt.

Und so erklärte Italien unserem Kaiser den Krieg.  
Da war Tirol wieder einig und groß. Da stand das  
ganze Volk wider den alten Erbfeind auf. Die allein  
daheimgebliebenen Buben und Greise griffen zu den  
Stuhen, die Heldenregimenter kehrten zurück. Man  
ertrug die Räumung blühender Ortschaften, flüchtete in  
ferne Kronländer, opferte Gut und Blut und Leben  
und besiegelte tausendfältig den Bund mit Kaiser und  
Reich und das unumstößliche Recht der Landeseinheit.

O Land der Felsen und Firnen,  
O Wälderheimat weit!  
Um deine Bergesfirnen  
Rinn't Glanz der Ewigkeit:  
Denn flammen wird ohngleichen  
Wie des Himmels Sternensaft,  
Was ohne Wanken und Weichen  
Tirol für den Kaiser fas!

(Br. Willram, Das blutige Jahr).

### In der kleinen Garnison des „Eisernen“ Feldjäger- bataillons.

Die Ruhezeit war Herzenspein,  
Machst mir den Abschied leicht,  
Denn alle Farben sind verblaßt,  
Ein kalter Nebel schleicht.

Nun bist du mir das Einz'ge noch,  
Mein Vatersland in Not;  
Ich schau' nicht um, geh freudenvoll  
Für dich in Kampf und Tod!

Heinrich v. Schultern.